

Informationsblatt für die Mitglieder vom Skatverband Pfalz e.V.

Ausgabe 3 / 2015



PFALZ SKAT AKTUELL



Die Teilnehmer des LV06 bei den DSJM 2015

v.l.n.r.: Michael Lutgen (Bitburg), Nadine Fries (Mainz), Lina Maier (Gau-Odernheim), Yannik Sorg (Maxdorf), Luca Fischer (Maxdorf)

Erfolgreiche DSJM

Luca Fischer (Herz As Maxdorf e.V., rechts im Bild) wurde in einer gemischten LV06/LV07-Jugendmannschaft Deutscher Jugendmannschaftsmeister. Die LV6-Jugendmannschaft erreichte Platz 9 unter 15 antretenden Mannschaften.

Im Einzelwettbewerb konnte sich Michael Lutgen (Herz Bube Bitburg) bei seinen ersten Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften durch ein konstant gutes Spiel einen sehr guten 5. Platz erspielen. Yannik Sorg (Herz As Maxdorf e.V., links im Bild) erspielte sich in den Serien 1 bis 3 mit 3636 Punkten das bronzenne Skatsportabzeichen und lag vor der letzten Serie auf Platz 4. Dann verließ ihn das Kartenglück und durch eine mäßige 4. Serie schloss er mit Platz 10 unter 60 startenden Jugendlichen ab.



Lina Maier (Oremer Skatfreunde) erreichte Platz 20 und wurde viertbeste Jugendliche. Nadine Fries (Herz Dame Mainz Kastel) hatte kein Kartenglück und erreichte Platz 52

Der Veranstaltungsort, das Feriendorf Eisenberg in Kirchheim, war sehr gut geeignet und alle Teilnehmer hatten viel Spass. Die Spielleitung durch Wolfgang Schusch war hervorragend und die Organisation durch die Bundesjugendleiterin Sabine König klappte reibungslos. Ein herzlicher Dank geht an die Jugendleiterin der VG67, Manuela Dittrich, für die Unterstützung während der DSJM.

Christian Dambrück
Jugendreferent LV06

Termine Juli - September 2015

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
04.-05.07.	Sa.-So.		Mannschaftsmeisterschaft LV	Gau-Odernheim
02.08	So.	10:00	Trifter Kerwe / Worschtmarktube DÜW	Trifter Kerwe – Kanalstr.
08.-09.08.	Sa.-So.		Tandemmeisterschaft DSkv	Bonn
29.-30.08.	Sa.-So.		Deutschland-Pokal + Vorständeturnier DSkv	Berlin
12.09.	Sa.	10:00	5. Ligaspieltag	

Verbandsliga

Platz	Verein	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	Oremer Skatfreunde	39.593	26
2	SC Kleeblatt LU-Edigheim	35.637	21
3	AlteburgerASSE Weitersborn II	30.770	21
4	SKC Klein-Winternheim	35.565	20
5	Herz As Wöllstein	31.864	18
6	Schelle As Mutterstadt	33.094	17
7	Skatfreunde Worms II	31.091	16
8	Rheingold Mainz	30.834	16
9	1. SC Haßloch II	33.063	15
10	SC 85 Altrhein Eich	29.010	14
11	SG Altrhein	29.854	13
12	Herz-Dame Mainz-Kastel II	29.153	11
13	Eppelsheimer Buben	23.324	8

Stand nach 3. Spieltag

Regelkunde

Frage 1 – Wie ist zu entscheiden?

Bei einem Farbspiel stechen die Gegenspieler dem Alleinspieler abwechselnd Asse und Zehnen, so dass dieser das Spiel verliert, bevor er überhaupt einen Stich bekommt. Nachdem die Gegenspieler mehr als 60 Augen erreicht haben, werfen sie ihre restlichen Karten gleichzeitig offen in die Tischmitte, wobei sie durcheinander fallen. Deshalb kann der Alleinspieler nicht mehr feststellen, ob die Gegenspieler die jeweils ausgespielte Farbe tatsächlich nicht bedienen konnten und zum Stechen berechtigt waren.

- Der Alleinspieler hat verloren.
- Der Alleinspieler gewinnt.
- Das Spiel wird eingepasst.

Frage 2 – Null-Ouvert

Vorhand spielt Null ouvert, legt ihre Karten ordnungsgemäß auf und spielt aus. Der Gegenspieler in Mittelhand sagt: »Ist nicht drin«. Sein Partner in Hinterhand verlangt die Durchführung des Spiels. Muss diesem Verlangen stattgegeben werden?

- Nein, der Alleinspieler hat das Spiel gewonnen.
- Dem Verlangen ist stattzugeben und das Spiel gemäß seinem Ausgang zu werten.

Auflösung Seite 7

Änderung der Internationalen Skatordnung

Die Delegierten des 31. Deutschen Skatkongresses haben die Änderung der Internationalen Skatordnung beschlossen.

Inhaltliche Änderungen:

2.2.5

Bei offenen Spielen hat der Alleinspieler noch vor dem ersten Ausspielen (Anspielen) seine zehn Handkarten deutlich sichtbar aufzulegen. Geschieht das nicht, hat ihn die Gegenpartei dazu aufzufordern. Die Karten müssen nach Farben gruppiert und in Folge geordnet sein. Ist das nicht der Fall, darf die Gegenpartei die Kartenanordnung korrigieren.

3.3.11

Wird nach beendetem Reizen festgestellt, dass der Skat vor Beendigung des Reizens aufgedeckt worden ist, muss der Alleinspieler entscheiden, ob er spielen oder einpassen will.

4.3.5

Ein Gegenspieler darf nur dann offen spielen, wenn der Alleinspieler unabhängig von der Spielführung keinen Stich mehr erhalten kann. Andernfalls gehören die Reststiche dem Alleinspieler. Die Bestimmungen 4.1.3 bis 4.1.6 gelten entsprechend.

4.4.4

Jeder Stich ist einzuziehen, folgerichtig aufeinander zu legen und bis Spielende verdeckt nachprüfbar zu belassen.

Redaktionelle Änderungen:

2.2.3

Bei den Handspielen bleibt der Skat uneingesehen liegen. Es stehen für die Spielansage nur die zehn Handkarten zur Verfügung.

3.2.14

Ein Spieler, der während oder nach ordnungsgemäßem Geben den Skat einsieht oder aufwirft, darf nicht am Reizen teilnehmen.

3.2.15

Wer während oder nach dem Geben den Skat mit aufgenommen hat, ist ebenfalls vom Reizen auszuschließen. In diesem Fall muss der Schuldige seine 12 Handkarten mischen und der Kartengeber daraus zwei Karten als Skat verdeckt ziehen. Der ursprünglich gelegene Skat ist nur dann auszuhändigen, wenn er von allen Spielern eindeutig ausgemacht werden kann.

3.3.1

Nach dem Geben ist durch das Reizen - Bieten und Halten von Spielwerten (siehe 5.1 bis 5.3 mit Berechnungsschema) - der Alleinspieler zu ermitteln. Das Mindestreizgebot beträgt 18, das Höchstreizgebot 264.

3.3.9

Hat ein Spieler **vor Beendigung des Reizens** den Skat eingesehen oder aufgenommen oder die Karten eines Mitspielers unberechtigt eingesehen, ist er vom weiteren Reizen auszuschließen. Außerdem sind die beiden anderen Spieler nicht mehr an ihr Reizgebot gebunden. Sie können einpassen oder neu reizen. Das gilt auch, wenn der Kartengeber oder ein anderer Mitspieler den Skat vor Beendigung des Reizens eingesehen hat. Spieler, die vor Abgabe eines Reizgebotes gepasst haben, dürfen nicht am neuen Reizvorgang teilnehmen (siehe auch 3.2.15).

3.3.10

Hat **nach beendetem Reizen** nur die Gegenpartei die unrichtige Kartenzahl, hat der Alleinspieler ein Spiel, das mindestens dem letzten Reizwert und der Zahl der vorhandenen oder fehlenden Spitzen entspricht, gewonnen. Will der Alleinspieler ein Spiel durchführen, so ist die Kartenzahl zu berichtigen (siehe auch 3.2.15). Hat nur der Alleinspieler die unrichtige Kartenzahl, hat er ein Spiel verloren.

3.4.8

Nach einer gültigen Spielansage darf der Skat nicht verändert und der abgelegte Skat nicht mehr eingesehen werden.

Zuwiderhandlungen führen zum Spielverlust in der Stufe einfach (nicht Schneider oder Schwarz).

4.2.8

Wird der Skat während des Spiels von einem Mitspieler eingesehen oder aufgedeckt, ist das Spiel sofort beendet. Für den Spielausgang sind die Bestimmungen 4.1.3 bis 4.1.6 anzuwenden.

4.5.4

Der Skat darf nur von dem dazu Berechtigten eingesehen werden (siehe 2.2.1, 3.3.9, 3.4.8 und 4.2.8).

5.2.7

Ein Nullspiel ist für den Alleinspieler gewonnen, wenn er keinen Stich erhält.

5.4.3

Ein Spiel, bei dem das Erreichen einer erforderlichen höheren Gewinnstufe für den Alleinspieler vor dem ersten Stich theoretisch ausgeschlossen ist - zum Beispiel Schwarz ohne 1 Spitze -, kann nicht durch Regelverstoß der Gegenspieler gewonnen werden.

Auflösung der Skatfragen (Seite 4)

Frage 1: b) ist richtig.

Wer eine ausgespielte Farbe nicht hat, darf stechen oder eine beliebige Karte einer anderen Farbe zugeben. Hier haben die Gegenspieler das Spiel abgekürzt, die Karten dabei aber so zusammengeworfen, dass der Alleinspieler nicht mehr feststellen konnte, ob im Spiel ein Bedienen seitens der Gegenspieler möglich war oder nicht. Da sie ihm diese Möglichkeit mit dem Durcheinanderwerfen ihrer Karten genommen haben, muss ihm das Spiel als gewonnen gutgeschrieben werden. Im Übrigen konnte die Spielabkürzung auch in der Weise erfolgen, dass jeder Gegenspieler seine Karten vor sich ablegte. Der Alleinspieler hätte dann die

Möglichkeit gehabt, die Richtigkeit des gegenseitigen Stechens nachzuprüfen.

Frage 2: a) ist richtig.

Mit der Spielaufgabe von Mittelhand ist das Spiel beendet und dem Alleinspieler gewonnen anzuschreiben. Der Gegenspieler in Hinterhand kann nicht verlangen, dass das Spiel durchgeführt wird. Er muss Fehler und Versäumnisse seines Partners mittragen (gemeinsame Haftung).

Oberliga

Platz	Verein	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	SG Altrhein	35.403	20
2	Pik As Daun	35.552	18
3	Null Hand Tälchen Konz	32.764	18
4	Pik 7 Mainz	35.434	17
5	Gut Blatt Rheinzabern	33.520	17
6	Miese 7 Kaiserslautern	35.118	15
7	Gut Blatt Schönecken I	33.180	15
8	Glücksspieler Konken	35.608	14
9	AlteburgerASSE Weitersborn	32.516	14
10	Skatfreunde Worms I	32.880	13
11	Gut Blatt Schweich I	31.567	13
12	Porta Nigra Maurer Trier	32.014	11
13	SV Hillesheim II	31.423	11
14	Herz Dame Schönberg II	29.901	7
15	Ouni 4 Hollerich Luxembourg	28.054	7
16	Eppelsheimer Buben I	28.519	6

Stand nach 3. Spieltag

Mannschaftsmeisterschaft im SkV Pfalz e.V.

Bereits im März fanden die Mannschaftsmeisterschaften des SkV Pfalz e.V. in LU-Edigheim statt. Aufgrund der Quotenaktualisierung durch den LV Anfang April haben sich nun 12 statt der ursprünglichen acht Mannschaften für die Zwischenrunde Anfang Juli in Gau-Odernheim qualifiziert.

Platz	Mannschaft	Punkte
1	Worschtmarktube Bad Dürkheim II	16815
2	Miese 7 Kaiserslautern	16764
3	Kleeblatt Edigheim	16641
4	Gut Blatt Rheinzabern	15964
5	Glücksspieler Konken	15431
6	5 Krischer Neuhofen	15371
7	Gut Blatt Dahn/Hauenstein	15098
8	Herz 7 Mörsch II	14185
9	Herz 7 Mörsch I	14121
10	Worschtmarktube Bad Dürkheim I	13954
11	SC Herz As Maxdorf e.V.	13764
12	1. SC Haßloch	13166
13	1. SC Speyer	12706
14	SC Frankenthal	12680
15	Schelle As Mutterstadt	12509
16	Miese 7 Kaiserslautern II	11976
17	1. SC Weilerbach	11956

Christian Bode
Medienbeauftragter SkV Pfalz e.V.

Einladung zur Trifter Kerwe

Die Worschtmarktuben laden anlässlich der Trifter Kerwe zu einer Serie Skat bzw. Rommé ein.

Sonntag, den 2. August um 10Uhr
in Bad Dürkheim, Kanalstr.

Schubkarchstand des SV 1911 Bad Dürkheim

Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

Rainer Fries
2. Vorsitzender Worschtmarktube Bad Dürkheim

Vorständeturnier im LV

Am 6. Juni fand in Mainz-Kastel die Zwischenrunde des Vorständeturniers statt. 27 Teilnehmer spielten um die Qualifikation zur Endrunde am 2. August in Berlin. Sechs Startplätze gab es zu vergeben, drei davon gingen an den SkV Pfalz:

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Christoph Baumann	Miese 7 Kaiserslautern	3945
2	Leo Maiers	Herz Bube Bitburg	3586
3	Wolfgang Gaedtke	1. SC Speyer	3446
4	Matthias Hauer	Herz Bube Bitburg	3431
5	Remigius Lauer	Gut Blatt Rheinzabern	3409
6	Helmut Gebele	Pik 7 Mainz	3378

Christian Bode
Medienbeauftragter SkV Pfalz e.V.

Pfälzer Teilnehmer bei den Deutschen Einzelmeisterschaften

Auch in diesem Jahr haben sich wieder etliche Skatspieler aus dem SkV Pfalz e.V. für die Deutschen Einzelmeisterschaften qualifiziert:

Bei den Herren waren dies neben Udo Graupner (Karo 7 Hohenecken) als neuer LV-Meister noch Frederick Merz (Miese 7 Kaiserslautern), Frank Siegert (Gut Blatt Dahn/Hauenstein), Roland Fecht (1. SC Haßloch), Christian Dammbück (SC Herz As Maxdorf e.V.) und Christoph Baumann (Miese 7 Kaiserslautern).

Bei den Senioren qualifizierten sich Heinz Müller (Bienwald-Buben Kandel) als neuer LV-Meister sowie Helmut Stohr (Worschtmarktuben Bad Dürkheim).

Zusätzlich hatte sich Luca Fischer (SC Herz As Maxdorf e.V.) bereits im letzten Jahr seinen Startplatz bei den Junioren gesichert.

Herren:

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Andreas Hohn	SSV Die Joker Oberhausen	10126
2	Hans-Helmut Köhler	1. DSSV Rottweil	10106
3	Michael Schwaderer	SSC Millenium Tübingen	9842
90	Roland Fecht	1. SC Haßloch	7893
100	Christoph Baumann	Miese 7 Kaiserslautern	7811
157	Udo Graupner	Karo 7 Hohenecken	7296
220	Frederick Merz	Miese 7 Kaiserslautern	6473
249	Christian Dammbück	SC Herz As Maxdorf e.V.	5686

Junioren:

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Kay Kratzert	Grand-Ouvert Unterreichenbach	10775
2	Christiane Helmstedt	SC Blankenburg	10008
3	Laurin Kolbensschlag	Grand Hand Sulzbach	9851
19	Luca Fischer	SC Herz As Maxdorf e.V.	7217

Senioren:

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Hans-Ulrich Walter	SC Adler Limbach	8080
2	Erhard Dautz	Dessauer Skat-Club	8030
3	Bernd Helders	Skfr. Broekhuysen	7991
19	Heinz Müller	Bienwald-Buben Kandel	6990
65	Helmut Stohr	Worschtmarktuben Bad Dürkheim	5920

Christian Bode

Medienbeauftragter SkV Pfalz e.V.

Landesliga

Platz	Verein	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	Herz Bube Bitburg IV	37.075	20
2	Bocksteinbuben Ockfen	33.700	19
3	Skatfreunde Saulheim	35.364	17
4	Qualmfrei Bingen IV	34.421	16
5	Gub Blatt Schweich II	34.304	16
6	Pik As Freudenburg	33.629	15
7	1. SC Haßloch	34.975	14
8	Herz 7 Mörsch	32.974	14
9	Konzer Buben	30.492	14
10	Herz Bube Bitburg III	33.239	13
11	Grand-Hand Ottweiler II	32.683	13
12	Grand-Hand Ottweiler I	33.360	11
13	SC Saulheim	29.998	10
14	SC Worms 74	29.184	10
15	SV Hillesheim III	29.873	8
16	SC Herz As Maxdorf e.V.	27.252	6

Stand nach 3. Spieltag

Jahresturnier 1. SC Haßloch

Beim Jahresturnier des 1. Skatclubs Haßloch nahmen am vergangenen Wochenende 36 Skatspieler aus der Region teil. Sieger wurde Wolfgang Vogler aus Bad Dürkheim mit 2.897 Punkten in zwei Serien. Zweiter wurde Ernst Maischein vom gastgebenden 1. SC Haßloch mit 2.585 Punkten.

Die weiteren Platzierungen:

3. Felix Jung (Ingelheim, 2.497 Punkte)
4. Harald Mann (Grünstadt, 2.340 Punkte)
5. Joachim Fuhrmann (Haßloch, 2.255 Punkte)
6. Heribert Zimbelmann (Haßloch, 2.218 Punkte)
7. Karl-Heinz Kempf (Mainz, 2.215 Punkte)
8. Karl-Hans Seibert (Haßloch, 2.120 Punkte)
9. Matthias Rahn (Bad Dürkheim, 2.033 Punkte)

Jürgen Hurrle

Pressereferent 1. SC Haßloch

Karl-Heinz Rahmer
Schreinermeister

Innenausbau-Fenster-Türen

Tel: 06236 - 415 780 Fax: 06236 - 415 810

Mobil: 0171 - 6137197

Kopernikusstr. 2 - 67141 Neuhofen

Email: rahmer@onlinehome.de

ZUM KIEFERBERG

Inh. Alice Flickinger



Sportheim SV Morlautern

Di. - Fr. ab 16 Uhr

Sa. ab 13 Uhr

So. ab 10 Uhr

Montag Ruhetag

Spiellokal des Skatclubs "Miese 7" Kaiserslautern

Freiherr-vom-Stein-Str. 12 - KL-Morlautern

Telefon 0631 - 3 40 97 10

IMPRESSUM

Pfalz Skat Aktuell

Informationsblatt für die Mitglieder des SkV Pfalz e.V.

Herausgeber

der Vorstand des Skatverband Pfalz e.V.

Erscheinung

4 x im Jahr, Auflage ca. 400 Stück pro Ausgabe

Verantwortlich

für Text und Gestaltung dieser Ausgabe

Christian Bode, Medienbeauftragter

E-Mail: presse@skatverband-pfalz.dskv.de

Tel.: 06237 / 9795890

Egon Dittmann, 1. Vorstand

E-Mail: egon-dittmann@t-online.de

Tel.: 06374 / 2123

Meldeschluss

für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 4 / 2015 bis 31.08.2015 an den Verantwortlichen

Anschriften und Telefonnummern der Spielorte

Verein	Spielort	Telefon	Clubabend
1. SC 20 Speyer	FC 09 Speyer Raiffeisenstr. 11, Speyer	06232 / 9196515 (R. Hänlein)	1. + 3. Freitag im Monat, ab 19:00 Uhr
1. SC Göllheim e.V.	Gaststätte "Deutsches Haus" Am Sportplatz 2, Marnheim	06352 / 2097	Fr., 19:00 Uhr
1. SC Haßloch	VfB Haßloch – Vereinsgaststätte	06324 / 2354	Di., 19:30 Uhr
1. SC Neustadt	TUS Maikammer – Wiesenstr. 13	06321 / 952097	Mo., 19:30 Uhr
City SC LU	Mayer-Brauhaus Schillerstr. 8, LU-Oggersheim	0621 / 675083	Mi., 19:30 Uhr
Hemshofbuben u. Rommé-Elfen LU	Gaststätte "Metropol" Ganderhofstr. 10, LU-Nord	0621 / 624231	Skat: Do., 19:00 Uhr Rommé: Di., 18:30 Uhr
Herz Buben Grünstadt	Kegelcenter Grünstadt, Umlandstr. 14		Fr., 19:00 Uhr
Karo 7 Hohenecken	"Alte Knacker" An der Feuerwache 10, KL	0631 / 3111495	2. Fr. i. Monat, 19:30 Uhr
Miese 7 KL	Sportheim SV Morlautern Freiherr-vom-Stein-Str. 12	0631 / 3409710	Jeden 2. Freitag im Monat 20:00 Uhr
SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel	07271 / 5650 (H. Müller)	
SC Dahn	Zu erfragen unter: 0172 / 5747167		Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, in ungeraden Wochen
SC Frankenthal	Kleintierzuchtverein Am Kanal 11, FT	06233 / 319470	Fr., 20:00 Uhr
SC Goldfinger	VSK Germania		
SC Herz 7 Mörsch	Kleintierzuchtverein Am Kanal 11, FT	06233 / 319470	Di., 19:00 Uhr
SC Herz As Maxdorf e.V.	ASV Clubhaus, Longvicplatz	06237 / 9500484	Fr., 20:00 Uhr
SC Kleeblatt Edigheim	"Zum Kuli", Kanaldamm 21	0621 / 661420	Fr., 20:00 Uhr
SC Neuhofen	Kleintierzuchtverein Neuhofen	0171 / 6137197	
SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad	06301 / 3409710	Jeden 3. Fr., 20:00 Uhr, 2 Serien à 36 Spiele
SC Schelle As Mutterstadt	Kegelcenter Mutterstadt Waldstr. 57	06234 / 1784	Mi., 19:30 Uhr
SC Schippe 7 Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 / 2357	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien
SC Topics	Zur Laube, Fuggerstr. 55, LU		Mo., 20:00 Uhr
SC Trifelsasse Annweiler	Kleintierzuchtverein Annweiler August-Bebel-Str. 17	0170 / 1455447	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, nur in geraden Wochen
SC Volkshaus	Zur Laube, Fuggerstr. 55, LU		
SC Weilerbach	Kornkammer Bauer Schmidt Hauptstr. 45	06374 / 4180	2. Fr. Im Monat, 19:30 Uhr. Mo. 14-tägig 19:00 Uhr
Worschtmarktube	Pfälzer Hof	06322 / 979800	Skat: Fr., 19:30 Uhr Rommé: Do., 19:00 Uhr

GAME:DUELL
Deutschlands größte Spieleseite



SKAT mein Spiel

Online
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit



Großes
Extra-Turnier



200.000 €
Preisgeld

www.gameduell.de



10,00 € GRATIS